

Management Summary

Die Globalisierung treibt Unternehmen aus den verschiedensten Branchen in einen enormen Wettbewerbsdruck, der stark durch wechselhafte Kundenanforderungen, sinkende Produktlebenszyklen sowie nationale und internationale gesetzliche Anforderungen gekennzeichnet ist. Die bestmögliche Erfüllung der Kundenwünsche ist dabei die Voraussetzung, um den Marktanteil sowie die Rentabilität auf nationalen und internationalen Märkten zu erhöhen. Durch Ausnutzung organisatorischer und informationstechnischer Instrumente sind die Unternehmen gezwungen und auch befähigt, die entscheidenden Wettbewerbsfaktoren Produktivität, Flexibilität, Effizienz und Qualität zu erfüllen sowie neu auftretende Herausforderungen an das Supply Chain Management und das Ersatzteilmanagement der einzelnen Unternehmen in einem Liefernetzwerk zu bewältigen.

Viele Unternehmen, die als zentrales Enterprise Resource Planning System die Standardsoftware SAP ERP der SAP AG im Einsatz haben, verwalten ihre Lager mit einer Nicht-SAP-Lösung oder einer Individualsoftware. Diese Lagerverwaltungssysteme werden allerdings den heutigen Anforderungen einer modernen Lagerverwaltung nicht mehr gerecht, wodurch es für Unternehmen, die bereits SAP ERP einsetzen, aus verschiedenen Gründen durchaus interessant sein kann, sich für ein SAP-veraltetes Lager zu entscheiden. Gerade das neue SAP Extended Warehouse Management kann durch seinen Funktionsumfang und seine moderne, flexible Architektur den heutigen Anforderungen gerecht werden.

In der vorliegenden Diplomarbeit "Effizientes Ersatzteilmanagement im Automotive Aftermarket auf Basis von SAP Extended Warehouse Management" werden die Möglichkeiten und Mehrwertpotentiale von SAP Extended Warehouse Management in der Supply Chain der Automobilindustrie – speziell dem Ersatzteil- und Servicegeschäft (engl. Aftermarket) – erarbeitet. Zunächst wird ein Überblick über die theoretischen Grundlagen, wie das Supply Chain Management und das Ersatzteilmanagement gegeben. Anschließend werden auf dieser Basis die Supply Chain des Automotive Aftermarket und die IT-Systeme, die das Supply Chain Management unterstützen, vorgestellt, um im Anschluss daran eine geeignete Lösung – das SAP Extended Warehouse Management – vorzustellen. Hierbei wird zunächst ein theoretischer Überblick über den Aufbau, die Technologie, die Organisationsstrukturen und das Lagermodell sowie die verschiedensten Prozesse und

Prozessblöcke des SAP Extended Warehouse Management gegeben. Aufbauend auf den theoretischen Erläuterungen wird ein Konzept erarbeitet, um ein effizientes Ersatzteilmanagement auf Basis von SAP Extended Warehouse Management zu realisieren. Dieses Konzept beinhaltet den technologischen Aufbau, die Organisationsstrukturen und das Lagermodell sowie die umzusetzenden Prozessschritte in der Lagerverwaltung. Daraus resultierend werden anschließend die Nutzenpotentiale dargestellt. In einem weiteren Schritt wird durch die prototypische Umsetzung eines Extended Warehouse Management Systems und Realisierung eines ausgewählten Lagerprozesses bzw. einzelner Prozessschritte ein praxisnaher Einblick in die Möglichkeiten des SAP Extended Warehouse Managements gegeben. Schließlich wird zusammenfassend auf die wichtigsten Ergebnisse der Diplomarbeit sowie auf die zukünftige Entwicklung des SAP Extended Warehouse Management eingegangen.